Vier Italiener ganz dicht an schwedischen Originalen

„ABBA – The Tribute-Concert“ begeistert Publikum in der rappelvollen Wischelandhalle / Kinderchor singt „I Have A Dream“

tw **Seehausen.** Die Musik der legendären, schwedischen Gruppe ABBA lebte am Sonnabend mit Glanz und Glamour der 1970er-Jahre in der Seehäuser Wischelandhalle auf. Die Veranstaltung unter dem Motto „ABBA – The Tribute-Concert“ war so gut wie ausverkauft, lediglich einige wenige Tribünenplätze waren noch zu ergattern.

In die Rolle der vier Skandinavier Agnetha Fältskog, Björn Ulvaeus, Benny Andersson und Anni-Frid Lyngstad schlüpften aber keine Nordlichter, sondern die vier Italiener Angela Castellani, Irene Pertile, Luca Zabbini sowie Carlo Gorio ganz aus dem Süden Europas. Musikalische Verstärkung erhielt das Quartett von den Backgroundsängerinnen Miriam Romano und Olivia Thissen, von Bassist Pier Brigo und Schlagzeuger Stefano Zanon. Die brillanten und kräftigen Stimmen der Akteure waren ein Ohrenschmaus und ganz dicht dran an den Originalen. Von „Voulez-Vous“ über „Super Trouper“ und „Mamma Mia“ bis hin zum Schlussakkord „Thank You For The Music“ waren alle ABBA-Hits präsent. Besonderes Lokalkolorit gab es, als der Kinderchor der Regionalkantorei „ArendSeehausen“ gemeinsam mit Irene Pertile „I Have A Dream“ sang.

Die vier Italiener Carlo Gorio (v.l.), Angela Castellani, Irene Pertile und Luca Zabbini kamen beim „ABBA – The Tribute-Concert“den schwedischen Originalen stimmlich ganz nah.

Musikalische Verstärkung bekamen die Musiker aus dem Süden Europas bei „I Have A Dream“ vom Kinderchor der Regionalkantorei „ArendSeehausen“. Fotos: Westermann